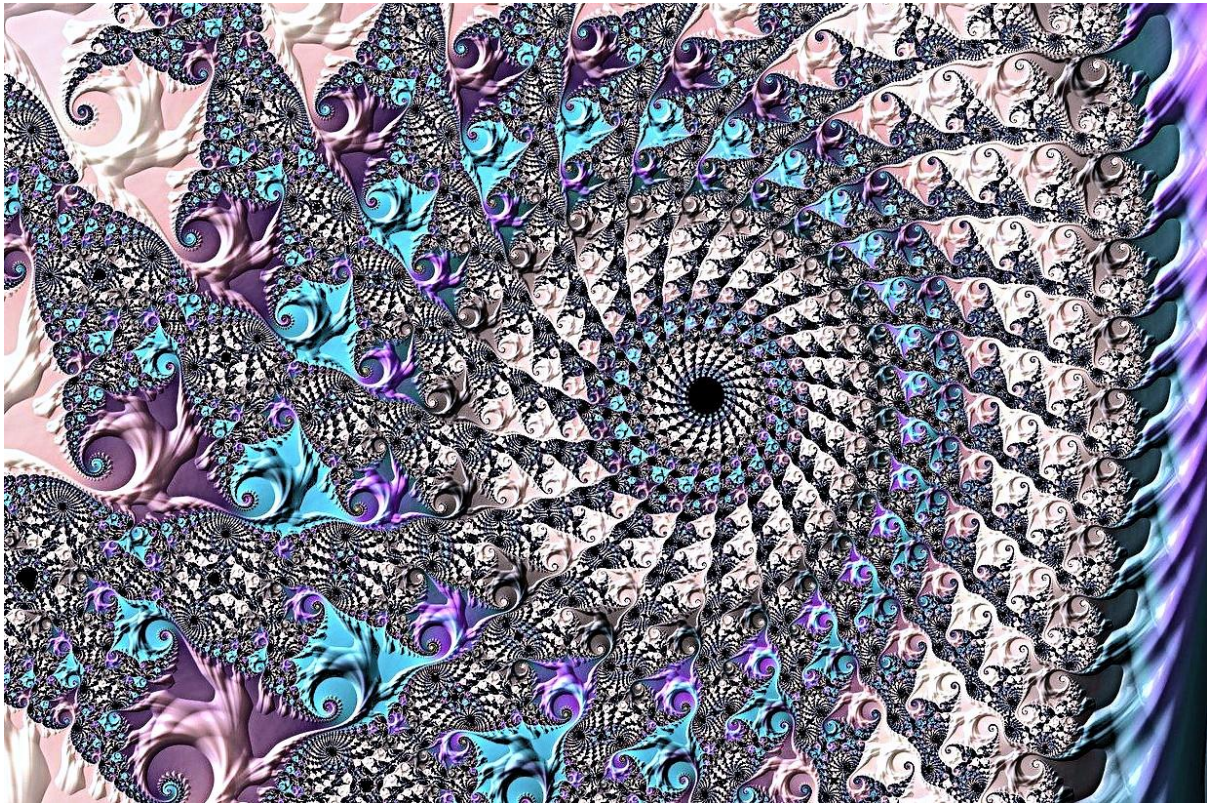




vom 5. Februar 2026



DAS GANZE ELEND

Fraktale, mit ihrer Selbstähnlichkeit über alle Größenordnungen hinweg, wurden - natürlich - von klugen Menschen zuerst in der Natur entdeckt und beschrieben. Mathematik und Computer haben es dem Menschen erlaubt, selbst Fraktale zu schaffen, wunderschön anzusehen, und doch unnatürlich wirkend, weil zu perfekt.

Natürlich bilden auch menschliche Gesellschaften Fraktale. Am deutlichsten erkennbar in großen Hierarchien, wo, von der kleinsten Stufe an, der Ober so lange den Unter sticht, bis sich das Oberste im Dunkel der unsichtbaren Macht verliert.

Aber es gibt auch Selbstähnlichkeit dort, wo gar keine Hierarchie zu existieren scheint. Die Strukturen sind dort schwerer zu erkennen, vor allem, weil meistens nicht danach gesucht wird.

Was ist denn strukturell ähnlich, wenn in Dresden eine Brücke ins Wasser fällt, wenn ein Berliner Bürgermeister beim Blackout Tennis spielt, wenn die Bahn es nicht schafft, pünktlicher zu werden, wenn die Standortfaktoren für die Industrie immer weniger attraktiv werden, wenn die Schüler im internationalen Vergleich immer schlechter abschneiden?

Legen Sie die wenigen hier angeführten Beispiele nebeneinander auf den Tisch. Welches Strukturelement ist in allen aufzufinden? Ich sehe da eine Spirale aus Inkompetenz, und wenn man dann beginnt, auch in anderen Bereichen nach Inkompetenz zu suchen, dann erscheint sie auf einmal allgegenwärtig und sich permanent selbst verstärkend.

Lesen Sie einfach einmal diesen Satz, der gestern von einer der einst besten Tageszeitungen Deutschlands veröffentlicht wurde:

Dies liege nicht allein an

- *der teils hohen Inflationsraten,*
- *der Corona-Pandemie,*
- *des Ukraine-Kriegs*
- *oder mehrerer staatlicher Investitionsoffensiven,*
- *sondern vor allem aufgrund gestiegener Sozial- und Zinskosten.*

Das ist nicht nur ein Meisterwerk der Grammatik. Dieses Sprachgebilde, von dem ich sicher bin, dass es nicht von einer KI ausgespuckt wurde, läuft am Ende auch, wie von einem inkompetenten Kapitän gesteuert, mit der abenteuerlichen Wendung "sondern vor allem aufgrund" auch noch vollends auf den Grund einer sprachlogischen Sandbank. Ich habe vorsichtshalber [eine Kopie](#) gespeichert. Vielleicht muss man die Notwendigkeit, Abiturienten die Klassiker in "leichter Sprache" vorzusetzen, vor dem Hintergrund dieses journalistischen Standards mit einer gewissen Milde betrachten.

Wen wundert es da noch, wenn in Berlin hunderte Wärmepumpen in Folge eines terroristischen Anschlags auf die Stromversorgung zerstört wurden, es aber einfach nicht gelingen will, die als "Aktivisten" bezeichneten Täter aufzuspüren

und ihnen das Handwerk zu legen? Es ist, wie beim Satz aus der WELT: Die Logik läuft aus dem Ruder.

Weitere Beispiele für Inkompetenz anzuführen, hieße, Eulen nach Athen zu tragen. Verfolgen Sie einfach die Nachrichten. Sie brauchen nur bei jeder Meldung die Frage nach der darin versteckten Inkompetenz stellen, und sie werden bei jeder zweiten Nachricht fündig.

Zur spiralig aufgerollten Inkompetenz im fraktalen Bild der Republik gesellt sich jedoch ein weiteres Strukturmerkmal. Achten Sie mal darauf:

Was ist denn strukturell ähnlich, wenn der Preis für eine Kugel Eis, obwohl horrend gestiegen, doch nicht ausreicht, um die Mehrkosten der Energiewende zu bezahlen, wenn ein biologischer Mann, der in der Einbildung lebt, oder auch nur vorgibt, eine Frau zu sein, zu biologischen Frauen in die Sauna oder ins Gefängnis oder in den Boxring geht, und dies auch darf, weil er vor dem Standesamt angegeben hat, Frau zu sein, wenn ein Wahlkämpfer die Schuldenbremse verteidigt, wie sein eigenes Kind, und, kaum Kanzler, mit dem abgewählten Bundestag eine Schuldenorgie nie gekannten Ausmaßes inszeniert, wenn einer bei Lanz "ja" sagt, und am nächsten Tag sagt, er habe das nicht gesagt, um es am übernächsten Tag zu bekräftigen, wenn die Meinungsfreiheit zur Rettung der Demokratie beschnitten wird?

Legen Sie die wenigen hier angeführten Beispiele nebeneinander auf den Tisch. Welches Strukturelement ist in allen aufzufinden? Ich sehe da einen Strudel aus Lug und Trug, der bizarr aus der Spirale der Inkompetenz herauswächst, sie umschlingt und ihre Elemente miteinander verbindet. Wenn man beginnt, ganz gezielt nach Lug und Trug zu suchen, dann erscheint auch dieses Strukturelement allgegenwärtig und sich permanent selbst verstärkend.

Aber Vorsicht! Nichts, von alledem, was Sie heute in der Zeitung lesen oder in den Nachrichten hören, auch wenn es ganz offensichtlich Lug und Trug ist, darf auch heute schon so bezeichnet werden. Da muss erst viel Zeit vergehen. Bei den kleinen Lügen und Betrügereien vielleicht nur Wochen, bei den großen Lügen sollte man sich auf Jahre einrichten. Heute darf man sagen, dass Merkel mit den Verträgen von Minsk der Ukraine nur Zeit zur Aufrüstung verschaffen wollte. Aber als offenkundig war, dass Kiew nichts getan hat, um seinen Verpflichtungen aus diesen Verträgen nachzukommen, während Russland permanent bezichtigt wurde, das Abkommen zu hintertreiben, da war es keinesfalls angeraten, darüber laut nachzudenken. Der Kaiser mag vielleicht in

der Vergangenheit einmal nackt gewesen sein. Heute trägt er den feinsten Stoff, und wer den nicht sehen kann, der ist seines Amtes nicht würdig.

Anders herum wird ein Schuh daraus, und damit sind wir beim dritten Strukturelement angelangt, das unser Fraktal erst so richtig zum Tanzen bringt.

Es ist schwierig, dafür einen Namen zu finden. Nichts deckt vollständig ab, was die Gesellschaft von innen her auffrisst, wie das große schwarze Loch im Inneren der fraktalen Computergrafik. Man könnte es Ehrlosigkeit nennen, Charakterlosigkeit, auch Boshaftigkeit, Gier und Raffsucht, aber das alleine ist es nicht, dieses Phänomen ist begleitet von der zunehmenden Erosion der Konsequenz. Da zerreißen Kausalketten, da folgt der Ursache keine Wirkung mehr, die auf den Verursacher zurückwirken würde. Überall nur noch mimimi und pillepalle.

Da unterscheidet sich der Einmann mit 16 Identitäten, der nach der Feststellung der Personalien auf freien Fuß gesetzt wird und weiter sein Bürgergeld bezieht, in nichts mehr von der Kommissionspräsidentin in Brüssel, die sich nicht erinnern kann, wie das im Detail war, mit der Impfstoffbestellung, und leider auch nicht mehr nachsehen kann, weil sie die entsprechenden Kurznachrichten arglos gelöscht hat. Wer hätte denn wissen können, dass das noch einmal jemanden interessieren würde? Oder die Sache mit den RKI-Protokollen. Da kann man abgrundtiefe Schweinereien herauslesen. Doch die Verantwortlichen behaupten einfach, sie hätten nur ihre Verantwortung wahrgenommen. Wer hätte denn wissen können ...

Vom Weg in den wirtschaftlichen Niedergang, gepflastert mit dem guten Vorsatz, die Welt zu retten, von der Zerstörung der sicheren und preiswerten Energieversorgung - Atomausstieg, Kohleausstieg, Russengas-Ausstieg - und dem Aufbau einer wackligen Pseudoversorgung, die ein vollständig neues Netz und ein nahezu vollständiges Backup in Form von Gaskraftwerken braucht, sollte man besser auch nicht sprechen. Die Verursacher tragen das reinste Gewissen vor sich her, und predigen noch heute, dass die ganze Welt Deutschland auf diesem Weg folgen wird, wenn die Erneuerbaren erst einmal den billigsten Strom aller Zeiten liefern werden. Niemand wird je dafür zur Rechenschaft gezogen werden. Alles strikt nach Recht und Gesetz. Schließlich hat man sich die Gesetze extra so gemacht, sogar das Grundgesetz wurde geändert, um den Vorrang des Klimaschutzes vor allem anderen zu zementieren. Alles ganz legal. Zweidrittel Mehrheit war vorhanden, wenn auch zuletzt schon abgewählt.

Da sollte man lieber den Mund halten, statt zu rasonieren. Verfassungsfeind bist du schnell, und abzuwarten, bis die Verfassungsfeinde eine Zweidrittel Mehrheit auf die Beine stellen und ganz andere Prioritäten ins Grundgesetz schreiben, das kann lange dauern, und auch danach wird es keine Konsequenzen geben, außer, dass vielleicht die Wächter der Wikipedia klammheimlich die betreffenden Einträge in den neuen Wind drehen und die Meute der Medien ihr Fähnlein ebenso, aber mehr wird da nicht sein. Niemals.

So weit wird es nicht kommen, dass in Nürnberg noch einmal ein Tribunal veranstaltet würde. Es geht ja nicht kriegerisch nach außen. Es gibt auch keinerlei Rassismus mehr. Wo wäre auch nur der Hauch eines Anzeichens für eine Diktatur zu sehen, wo doch nichts heiliger ist als unsere Demokratie, die mit Zähnen und Klauen, mit Aufmärschen und Hausbesuchen, mit Brandsätzen und Brandmauern, mit Wahlrechtsparagrafen und Verbotsverfahren so emsig und aufopfernd gegen ihre Feinde verteidigt wird, dass sie sich darin mehr und mehr verausgabt und bereits zum kaum noch zu erkennenden Schatten ihrer selbst geworden ist?

Ja, das ist das ganze Elend.

Es würde genügen, eines der drei Strukturelemente aus der Konstruktion des Fraktals zu entfernen, und die beiden anderen würden von selbst verschwinden.

Leider weiß man gar nicht mehr, wo angefangen werden sollte.

Ob man per Konsequenz der Kompetenz wieder zur Macht verhelfen könnte, was Lug und Trug überflüssig macht?

Ob man per Bildung, Ausbildung und Prüfung Kompetenz heranzüchten könnte, die Lug und Trug erkennt und entlarvt und die Inkompetenz konsequent verdrängt?

Ob man Lug und Trug Wahrheit und Klarheit gegenüberstellen könnte, auf diese Weise die Konsequenz wiederbeleben und die Inkompetenz ihrer Ämter entheben?

Herkules, seinerzeit, hat zwei Flüsse umgeleitet, um den [Stall des Augias](#) auszumisten.

Ein Königreich für zwei Flüsse!